

München, 29.01.2015

Sehr geehrte Damen und Herren vom Vorstand des Bezirksausschusses Pasing - Obermenzing,

Die Planung für die Weiterführung der U5 vom Laimer Platz nach Pasing steht zum Glück endlich auf der aktuellen politischen Agenda der LH München. Als verkehrspolitisch interessierter Pasinger Bürger (seit 1972 in München, seit 1987 wohnhaft in Obermenzing, seit 2002 in Pasing) möchte ich mit meinem heute in der SZ teilweise veröffentlichten Leserbrief (29.01.2015, Seite R9, siehe Original-Brief als Mail vom 20.01.2015 im Nachgang) auf den SZ-Bericht vom 10./11.1.2015 eingehen und einen zusätzlichen Verbesserungsvorschlag einbringen, der obendrein auch noch erhebliche Kosten einspart.

Wenn man bedenkt, dass der geplante zweite S-Bahntunnel mindestens 2,5 Mrd. " (bei den üblichen Preissteigerungen wohl eher an die 3 Mrd. ") kosten soll, die U-Bahn Verlängerung von Laim nach Pasing aber nur ca. 350 Mio. " kosten soll (hiervon kann man noch den teuren - in meinem Vorschlag nicht mehr benötigten - unterirdischen U-Bahnhof abziehen), so hätten wir Münchner für nur 10% der Kosten des geplanten zweiten S-Bahntunnels eine relativ schnell zu errichtende Bypassröhre zur S-Bahn Stammstrecke. Mit diesen eingesparten Geldern könnten wir dann auch noch problemlos einen preiswerten "S-Bahn Südring light" (über die Sendlinger Spange - ohne Luxus-Ausbau, ohne Schnörkel - nur die Bahnsteige Heimeranplatz, Poccistraße und Kolombusplatz) für nur ca. 250 Mio. " errichten, so dass aus dem Zweiklang "U5 nach Pasing" und "S-Bahn Südring light" zusammen mit der S-Bahn-Stammstrecke ein machbarer, finanzierbarer und attraktiver "Dreiklang " im Münchner Schnellbahn-System erwüchse. Und das alles nur für 600 Mio. " - also nur einem Bruchteil der Kosten für den geplanten zweiten S-Bahntunnel. Wir hätten dann auch noch genügend Geld übrig für den notwendigen mehrgleisigen Ausbau der S4 nach Buchenau/ Geltendorf.

Ich bitte Sie um Ihre Unterstützung für diesen Vorschlag - zumindest für die U-Bahn nach Pasing, dort mit oberirdischem Bahnhof.

Für Ihre evtl. Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung und verbleibe

mit den besten Grüßen,

Heinbert Janze
Diplom-Kaufmann (und langjähriges Mitglied der DVWG "Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft")